



## **Sammlung Theaterzettel**

### Hamlet Prinz von Dänemark

Shakespeare, William 1907-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

#### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

# Montag, den 2. Dezember 1907.

# 17. Vorstellung im Abonnement A.

In neuartiger technisch-dekorativer Einrichtung und neuer Einstudierung

# Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzt von A. W. von Schlegel In Szene gesetzt vom Intendanten

#### Passonani

Der König							Georg Putscher.	Der Geist
Hamlet .							Carl Machold.	Osrik Karl Lobertz.
Polonius							Karl Neumann-Hoditz.	Ein Priester Felix Krause.
Horatio .							Alfred Möller.	Ein Bote Hans Debus.
Laertes ·							Georg Köhler.	Fortinbras
Rosenkran	2						Heinz Martin.	1. Totengråber Emil Hecht.
Güldenstern	2						Gustav Trautschold.	2. Totengråber Gustav Kallenberger
Marcellus							Alexander Kökert.	Ein Schauspieler Paul Tietsch.
Bernardo							Emil Kratzmann.	Die Königin Toni Wittels.
Franzisko		-					Georg Maudanz.	Ophelia Mathilde Brandt.

Personen in der Komödie: Emil Kratzmann. Paul Tietsch.

Prolog Kônig Königin Lene Blankenfeld. Emil Berisch. Luciano

Die neuurtige technisch-dekorative Auordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert und unter seiner Leitung in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Die Gobelins hat Direktor Oscar Auer entworfen und mit Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt.

> Nach dem dritten Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten. Weitere Pausen finden im Verlaufe der Vorstellung nicht statt.

Kasseneröffnung 61/2 Uhr.

# Anfang

Ende nach 10 Uhr

#### Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitz im I. Parkett Mk. 4.— per Plat
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 6,- per P	Platz Sperrsitz im II. Parkett
2., 3. und 4. Reihe , 5 ,	Galerieloge
	" Galerie
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe ,, 2.50 ,,	,, Nichtnummerierte Plätze.
2. und 3. Reihe	" Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Plat
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe , 3.— ,, Loge III. Rang, 2. Reihe . , 1.50 ,, (einschl. Prosceniumsloge)	Parterre

Der Vorverkauf der aummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekundigten Abonnements Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Kremer (Alter Pfälzerhot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feier-Tagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Kouzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 und nachmittags von 3-5 Uqr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr.

Auswarts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung samtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; Karl Hoohstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Hermann Epp Hofbuchholg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hofthe terkasse erbeten.

Dienstag, den 3. Dezember 1967. 19. Vorstellung im Abonnement B.

Die Königin von Saba.

Handelsdrucksrei Katz, Mannheim